



LESSER URY

*Der Einzelgänger unter
den »Deutschen Impressionisten«*

Herausgegeben von der
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz

Landesmuseum Mainz

Bearbeitet von Karoline Feulner

Wienand



Inhalt

6 Vorwort

Karoline Feulner

9 Lesser Ury – der Einzelgänger

Matthias Winzen

23 Lesser Ury – sein unbestechlicher Blick

Hermann A. Schlögl

37 Förderer und Sammler. Das Umfeld des »einsamen« Künstlers

Katalogteil

45 Die Melancholie des Innenraums

59 Gemeinsam einsam – die Kaffeehausszenen

73 Stimmungslandschaften und Urys Reisen

109 Die Straßen Berlins

130 Kurzbiografie

134 Literaturverzeichnis



Die Melancholie des Innenraums

In Urys Interieurs ist der Mensch meist allein. Die Räume sind dunkel und in der Regel durch ihre Kargheit und Schlichtheit von eher abweisendem Charakter. Es gibt nichts, wie etwa einen gedeckten Tisch oder eine gemütliche Ausstattung, das zum Verweilen einlädt. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, sehen uns nie direkt an: Lesser Ury zeigt sie von hinten, im Profil oder mit verdecktem Gesicht wie die *Frau am Kaminfeuer* (Kat. 1). Diese sitzt vor einem brennenden Kamin, dessen warmes Licht auf ihrem weißen Kleid in zahlreichen Nuancen reflektiert. Ihr Gesicht ist nahezu komplett von der linken Hand bedeckt, in die sie melancholisch ihren Kopf aufstützt. Aber die Szenerie hat nichts Versöhnliches, vielmehr scheint die Frau verzweifelt auf den Stuhl vor dem Kamin gesunken zu sein. Ury lässt uns im Unklaren, was genau passiert ist. Das restliche Zimmer ist in Dunkelheit getaucht und liefert uns darüber keine Indizien. Ury interessiert vor allem das Licht des Feuers, das in warmen Orange-tönen durch den Raum flutet. So verschieden ist dagegen Tageslicht, das hell in einer mehr neutralweißen Färbung durch ein Fenster in einen Raum scheint und eine andere Aura besitzt als das elektrische Licht, das Ury in den Straßen Berlins entdeckt. Auch bei der *Frau an der Nähmaschine* (Kat. 3) oder der *Frau am Küchenherd* (Kat. 2), die stoisch ihrer Alltagsarbeit nachgehen, die erledigt werden muss, geht es Ury nicht um die jeweilige Tätigkeit oder gar um eine soziale Anklage. Genauso verhält es sich auch bei dem



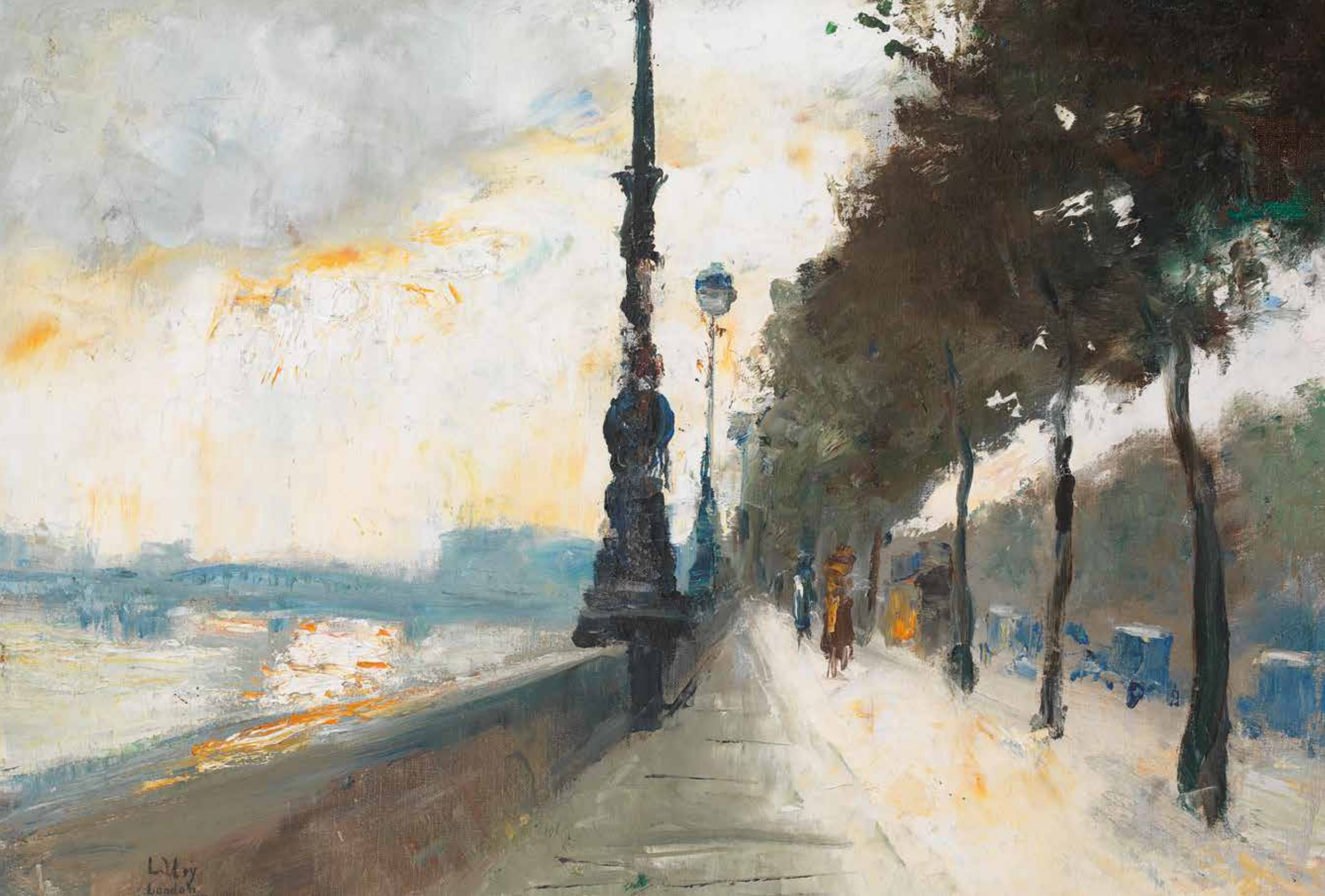
Kat. 9 *Zeitungleserin im Café*
(*Dame im Café*), 1882
Öl auf Leinwand, 48 × 39 cm



Kat. 10 *Café Gelber in Hamburg*
(*Zeitunglesender Mann im Café*), 1887
Tuschpinsel- und Federzeichnung mit
Deckweißhöhung auf Papier, 20,2 × 9,8 cm



Kat. 28 *Ziehende Wolken*, 1913
Öl auf Leinwand, 72 × 102 cm



Lilly
London